



Verwaltungsgemeinschaft
Gräfenberg

Amtliche Nachrichten und Mitteilungen

der Verwaltungsgemeinschaft Gräfenberg
mit den Mitgliedsgemeinden
Hiltpoltstein, Gräfenberg und Weißenhohe

- an sämtliche Haushalte -

Ausgabe: 10. Juni

Nr. 24 / 2020

Verwaltungsgemeinschaft

Bericht über die 1. öffentliche Sitzung der Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Gräfenberg am 27.05.2020

Wahl des/r Gemeinschaftsvorsitzenden der Verwaltungsgemeinschaft Gräfenberg

Die Gemeinschaftsversammlung wählt aus ihrer Mitte einen der ersten Bürgermeister/in zum/zur Gemeinschaftsvorsitzenden für die Dauer ihres gemeindlichen Amtes. Wählbar sind nur die ersten Bürgermeister/in der Mitgliedsgemeinden. Es wurden erste Bürgermeisterin Gisela Schulze-Bauer und erster Bürgermeister Ralf Kunzmann vorgeschlagen.

Zum Gemeinschaftsvorsitzenden wurde Herr Ralf Kunzmann gewählt.

Wahl des/r zweiten Vorsitzenden der Verwaltungsgemeinschaft Gräfenberg

Die Gemeinschaftsversammlung wählt aus ihrer Mitte eine/n erste/n Stellvertreter/in des Gemeinschaftsvorsitzenden für die Dauer ihres gemeindlichen Amtes. Wählbar sind nur Mitglieder der Gemeinschaftsversammlung.

Zur ersten stellvertretenden Vorsitzenden wurde Frau Gisela Schulze-Bauer gewählt.

Wahl des/r dritten Vorsitzenden der Verwaltungsgemeinschaft Gräfenberg

Die Gemeinschaftsversammlung wählt aus ihrer Mitte eine/n zweite/n Stellvertreter/in des Gemeinschaftsvorsitzenden für die Dauer ihres gemeindlichen Amtes. Wählbar sind nur Mitglieder der Gemeinschaftsversammlung.

Zum zweiten stellvertretenden Vorsitzenden wurde Herr Rudolf Braun gewählt.

Bestellung der Mitglieder und deren Stellvertreter für den Rechnungsprüfungsausschuss

Nach Art. 103 Abs. 2 Satz 1 GO bildet bei Einheitsgemeinden der Gemeinderat aus seiner Mitte den Rechnungsprüfungsausschuss und bestimmt ein Ausschussmitglied zum Vorsitzenden. Gemeinden mit mehr als 5.000 Einwohnern müssen einen solchen Ausschuss bilden, Gemeinden mit weniger Einwohnern können einen Rechnungsprüfungsausschuss bilden.

In einer Verwaltungsgemeinschaft ist ein Rechnungsprüfungsausschuss nicht zwingend vorgeschrieben. Art. 103 Abs. 2 GO ist auf Verwaltungsgemeinschaften mit über 5.000 Einwohnern nicht entsprechend anwendbar, weil der Umfang der anfallenden Prüfungsarbeiten nicht vergleichbar ist. Es genügt, wenn die Jahresrechnung von der Gemeinschaftsversammlung geprüft wird (Art. 103 Abs. 1 GO).

Den Verwaltungsgemeinschaften ist unabhängig von ihrer Größe die Bildung eines Rechnungsprüfungsausschusses freigestellt. Das Bayerische Staatsministerium des Innern empfiehlt den ersten Vorsitzenden als Leiter der Verwaltung nicht in den Rechnungsprüfungsausschuss zu berufen.

In den Rechnungsprüfungsausschuss wurden die Gemeinschaftsversammlungsmitglieder Doris Bauer, Christoph Kasch und Thomas Held berufen. Stellvertreter sind die Gemeinschaftsversammlungsmitglieder Christiane Scheumann, Ralf Scharrer und Marc André Schuhmann.

Den Vorsitz übernimmt Christoph Kasch, seine Stellvertretung Doris Bauer.

Bestellung des Ersten Bürgermeisters der Stadt Gräfenberg, Herrn Ralf Kunzmann, der Ersten Bürgermeisterin der Marktgemeinde Hiltpoltstein, Frau Gisela Schulze-Bauer und des Ersten Bürgermeisters der Gemeinde Weißenhohe, Herrn Rudolf Braun zum/zur Standesbeamten/in für Eheschließungen und Begründungen von Lebenspartnerschaften

Gemäß § 2 Abs. 3 AVPStG kann die Verwaltungsgemeinschaft Gräfenberg die Bürgermeister ihrer Mitgliedsgemeinden zu Standesbeamten bestellen, auch wenn sie die Bestellungs Voraussetzungen für einen „Vollstandesbeamten“ nicht erfüllen, sofern ihr Aufgabenbereich als Standesbeamte auf die Vornahme von Eheschließungen und Begründungen von Lebenspartnerschaften beschränkt wird.

Der erste Bürgermeister der Stadt Gräfenberg, Herr Ralf Kunzmann, die erste Bürgermeisterin der Marktgemeinde Hiltpoltstein, Frau Gisela Schulze-Bauer und der erste Bürgermeister der Gemeinde Weißenhohe, Herrn Rudolf Braun wurden zu Standesbeamten für Eheschließungen und Begründungen von Lebenspartnerschaften für den Standesamtsbezirk Gräfenberg bestellt.

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe FO:kus-Redakteurinnen und -Redakteure,

Aus gegebenem Anlass:

Bitte vergessen Sie weiterhin nicht, ausgefallene Veranstaltungen im Online-Portal auf "ABGESAGT" zu setzen!

Vielen Dank für Ihre Unterstützung

Lärmbelästigungen durch Rasenmäher und Co.

Aufgrund vermehrter Nachfragen möchten wir auf folgende Lärmbestimmungen der Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung (32. BImSchV) insbesondere im Zusammenhang mit Gartenarbeiten hinweisen:

Lärmintensive Geräte, z. B. Rasenmäher und diverse Baumaschinen, dürfen u. a. in reinen, allgemeinen und besonderen Wohngebieten an **Sonn- und Feiertagen ganztägig und an Werktagen in der Zeit von 20⁰⁰ Uhr bis 07⁰⁰ Uhr nicht betrieben werden.**

Einige besonders lärmintensive Geräte und Maschinen, z. B. Grastrimmer und Laubbläser, dürfen darüber hinaus in der Regel auch in der Zeit von 07⁰⁰ Uhr bis 09⁰⁰ Uhr, von 13⁰⁰ Uhr bis 15⁰⁰ Uhr und von 17⁰⁰ Uhr bis 20⁰⁰ Uhr nicht betrieben werden.

Für die VGem Gräfenberg liegen keine weitergehenden Bestimmungen zum Schutz der Mittags- und Nachtruhe vor. Es wird jedoch im Interesse der Allgemeinheit gebeten, unzulässigen Lärm in den allgemeinen Ruhezeiten soweit wie möglich zu vermeiden.

Wir bitten um Beachtung.

Publikumsverkehr in der Verwaltungsgemeinschaft und den Gemeindekanzleien

Aufgrund des aktuellen Infektionsrisikos durch das Corona Virus sind die Verwaltungsgemeinschaft Gräfenberg und die Gemeindekanzleien Hiltspolstein und Weißenhohe bis auf Weiteres für den allgemeinen Publikumsverkehr geschlossen. Telefonisch, per E-Mail und/oder per Brief sind die Mitarbeiter weiter für die Bürgerinnen und Bürger zu erreichen.

Eingeschränkter Publikumsverkehr im Bürgerbüro

Für die Abwicklung von Anfragen und Anliegen im Bürgerbüro möchten wir darauf hinweisen, dass viele Tätigkeiten ohne persönlicher Vorsprache möglich sind. Nähere Informationen dazu erhalten Sie auf der Homepage der Verwaltungsgemeinschaft Gräfenberg unter <https://www.verwaltungsgemeinschaft-graefenberg.de/>.

Bei Fragen können Sie sich an das Bürgerbüro unter der Telefonnummer 09192 / 709-0 oder per eMail buergerbuero@graefenberg.de wenden.

Durchführung von Bestattungen

Für die Durchführung von Bestattungen nehmen Sie bitte mit dem zuständigen Friedhofsträger Kontakt auf.

Nähere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Verwaltungsgemeinschaft Gräfenberg unter www.verwaltungsgemeinschaft-graefenberg.de/corona.

Stadt Gräfenberg

<http://www.graefenberg.de>

Freibad Gräfenberg

Eröffnung 2020

Anlassbedingt möchten wir Sie über die weitere Vorgehensweise im Hinblick auf eine mögliche Eröffnung des Freibades Gräfenberg informieren.

Die bayerische Staatsregierung hat in der Kabinettsitzung vom 26. Mai 2020 beschlossen, die Öffnung von Freibädern ab 8. Juni 2020 wieder zu erlauben. Die Wiedereröffnung von Freibädern unter den Covid19 bedingten Infektionsschutzmaßnahmen ist seitdem ein wichtiges Thema für alle Bäderbetreiber. Aktuell liegen Eckpunkte vor, die als Basis für ein standortspezifisches Schutz- und Hygienekonzept genutzt werden können.

Um eine endgültige Entscheidung treffen zu können, ob und unter welchen Voraussetzungen eine Badesaison 2020 möglich erscheint, gilt es konkrete Vorgaben erst weiter abzuklären. Die Stadt Gräfenberg bittet deshalb um Ihr Verständnis, dass eine endgültige Entscheidung oder ein konkreter Öffnungstermin derzeit noch nicht genannt werden können, da eine weitreichende Entscheidung in dieser Ausnahmesituation gut überlegt sein muss. Bürgermeister, Stadtverwaltung, Bauhof, Bademeister, Stadträtinnen und Stadträte sowie der Förderverein Freibad Gräfenberg arbeiten derzeit intensiv daran, eine möglichst baldige Eröffnung des Freibades in dieser außergewöhnlichen Saison zu ermöglichen. Sicherlich ist davon auszugehen, dass bei einer möglichen Eröffnung des Gräfenberger Freibades ein Mehraufwand entstehen wird. Interessierte Helferinnen und Helfer bitten wir deshalb sich vorsorglich telefonisch unter 09192 / 709 - 0 bzw. per E-Mail an info@graefenberg.de zu melden.

Ralf Kunzmann, Stadt Gräfenberg

Stellenausschreibung

Das **Kommunalunternehmen Gräfenberg (KUG)** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Schulhausmeister/in (m/w/d) in Vollzeit für die Grundschule Gräfenberg.

Ihr Aufgabenbereich:

- Wartung und Pflege der Heizungs- und Sanitäreanlagen
- Instandhaltung der elektrischen Anlagen
- Durchführung kleinerer Reparaturarbeiten
- Überprüfung des ordnungsgemäßen Ablaufs der Veranstaltungen (insbesondere in der Grundschulturnhalle)
- vertretungsweise bzw. projektbezogen auch andere Schulgebäude und sonstige Liegenschaften
- und vieles mehr

Ihre Voraussetzungen:

- Abgeschlossene handwerkliche Ausbildung
- Führerschein der Klasse B
- Teamfähigkeit
- Selbständiges und zuverlässiges Arbeiten

Wir bieten Ihnen:

- Vergütung nach den tarifrechtlichen Vorgaben des TVöD
- Vorzüge der betrieblichen Altersvorsorge des öffentlichen Dienstes

Ihre vollständige Bewerbung senden Sie bitte bis spätestens 15.06.2020 an das **Kommunalunternehmen Gräfenberg, Kirchplatz 8, 91322 Gräfenberg** oder per E-Mail an linda.schwerin@graefenberg.de (Anhänge im PDF-Format). Nähere Auskünfte zu dieser Tätigkeit erhalten Sie von **Frau Schwerin** (Tel.: 09192 / 709 36) oder von **Herrn Kohlmann** (Tel.: 09192 / 709 30).

Die Datenschutzbestimmungen finden Sie auf unserer Homepage unter: www.verwaltungsgemeinschaft-graefenberg.de/datenschutz.

Stadtbücherei Gräfenberg

Die Bücherei hat ab sofort zu den gewohnten Zeiten wieder geöffnet.

LEBENSMITTEL FREI HAUS!

Der Gesundheitsschutz der Bevölkerung hat momentan oberste Priorität. Insbesondere die hinlänglich bekannten Risikogruppen der Senioren, Immungeschwächten und anderweitig erkrankten Personen müssen nun geschützt werden. Diese Personengruppen sollen durch möglichst wenig soziale Kontakte vor einer für sie evtl. kritischen Infektion bewahrt werden. Der erforderliche Kontakt bei Einkäufen würde diese Regel konterkarieren.

Aus diesem Grunde bieten Stadt Gräfenberg und Kirchengemeinde Gräfenberg gemeinsam ab sofort einen Einkaufsservice an. Lebensmittel und andere Versorgungsgüter werden frei Haus geliefert.

Gerade wenn Sie zu den Risikogruppen gehören, können Sie sehr gerne diesen Dienst in Anspruch nehmen - ohne Angabe von Gründen.

Wie? Unter den Telefonnummern 09192 / **7090 (Mo - Fr, Verwaltung) und 285 (Di - Fr, Pfarrbüro) von 9⁰⁰ - 12⁰⁰ Uhr** können Sie ganz einfach ihre Bestellung durchgeben. Bis 17⁰⁰ Uhr bekommen Sie dann von Ehrenamtlichen die Einkäufe sowie Freundlichkeit mitgeliefert. Die Bezahlung ist einfach und bar geregelt.

Scheuen Sie sich nicht, es stehen extra dafür viele engagierte Menschen bereit, die sich freuen, wenn sie das tun können.

Stadt Gräfenberg und Kirchengemeinde Gräfenberg

Markt Hiltpoltstein

Bekanntmachung

Einladung zur 3. Sitzung des Marktgemeinderates

Die nächste öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates findet am **Montag, den 15. Juni 2020, um 20⁰⁰ Uhr**, in der Turnhalle der Grundschule Hiltpoltstein, Schulstr. 1 statt. An die Bevölkerung ergeht herzliche Einladung!

Tagesordnung

1. Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift der Marktgemeinderatssitzung vom 25.05.2020
2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen bei denen der Grund für die Geheimhaltung weggefallen ist, Informationen der Bürgermeisterin
3. Vereidigung von drei Feldgeschworenen für den Markt Hiltpoltstein
4. Bauantrag auf Abbruch einer Scheune und Errichtung eines Neubaus für eine Hackschnitzelheizung auf dem Flst. 2 der Gemarkung Kappel, Kappel 2; Antragsteller: Bernd Wittmann
5. Antrag auf Verlängerung des Bauantrags: hier Erneuerung der Sanitäranlage und Neubau einer Garage auf dem Flst. 857 Gmkg. Hiltpoltstein; Antragsteller: Regina Singer
6. Bauleitplanung Gemeinde Obertrubach, 4. Änderung des Flächennutzungsplans und Aufstellung des vorhabenbezogener Bebauungsplans für das Gebiet "Gewerbegebiet Bärnfels-Süd", hier: Beteiligung gem. § 4 Abs. 2 BauGB
7. Bauleitplanung Stadt Betzenstein; Aufstellung des Bebauungsplans "Hauptstraße und Schmidbergstraße"; hier: Beteiligung gem. § 4 Abs. 2 BauGB
8. Bauleitplanung Gemeinde Simmelsdorf; 3. Änderung des Flächennutzungsplans und Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans "Solarpark Judenhof"; hier: Beteiligung gem. § 4 Abs. 1 BauGB
9. Anfragen gemäß § 31 der Geschäftsordnung

Hiltpoltstein, 5. Juni 2020

Markt Hiltpoltstein - Gisela Schulze-Bauer, Erste Bürgermeisterin

Kinderburg Hiltpoltstein

Spielburgprojekt

Liebe Leserinnen und Leser,

nach den Pfingstferien wollen wir, vom 15.6 bis 2.7, unsere eigene kleine Kinderburg als Spielburg in den Garten bauen. Mit der Unterstützung des Baumhauszaubers Michael Len Frost wollen wir in einem Gemeinschaftsprojekt eine nach den Wünschen der Kinder gestaltete Spiellandschaft erschaffen. Wir möchten auch in schwierigen Zeiten, mit dem gemeinsamen Burgbau, ein Signal des Zusammenhalts senden.

Wir brauchen Dich! Da es für die Eltern schwierig ist noch mehr freie Tage aufzubringen, suchen wir dringend noch freiwillige Helfer - bis zu 5 Helfer am Tag können den Baumhauszauberer unterstützen. Liebe Vereine, Tanten, Onkel, zukünftige Kinderburgeneltern, Jugendliche und jung Gebliebene habt ihr Lust und Zeit uns bei der Durchführung dieses einmaligen Projektes zu unterstützen, dann meldet euch gerne bei uns! Jeder darf mithelfen! Auch eine stundenweise Unterstützung des Projektes ist möglich und willkommen.

Selbstverständlich erfolgt die Durchführung unter Einhaltung aller derzeit empfohlenen Hygienevorschriften. Für die Verpflegung ist bestens gesorgt.

Die Koordination der Helfer übernimmt Rahel Heinze-Feldmann 0151 / 67238094 (per Whats App oder Anruf) oder per Mail an rahel.heinze-feldmann@gmx.com.

Wir zählen auf dich und freuen uns auf deine Unterstützung.

Eure Kinderburgfamilie

Gisela Schulze-Bauer, Lisa Meier, Eva Schlebe,
der Elternbeirat und das Burgbaugremium

Bericht über die 2. öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates Hiltpoltstein am 25.05.2020

Die Erste Bürgermeisterin Gisela Schulze-Bauer gab folgende Beschlüsse der Sitzung des Marktgemeinderates am 27.04.2020 bekannt:

Das Ingenieurbüro Gemmer wurde mit den Leistungsphasen 5-9 für die Sanierungsplanung des Marktplatzes mit Umgriff beauftragt.

Das Planungsbüro Gebhardt und Steinlein, Obertrubach wurde mit der Erstellung eines Brandschutzkonzeptes und den Planungsleistungen Leistungsphasen 5-9 für die Erweiterung der Kinderburg Hiltpoltstein beauftragt.

Die Fa. Stark Maler GmbH & Co. KG aus Treuchtlingen wurde mit den Wärmedämm-Verbundsystem-Arbeiten nach DIN 18345 (Restarbeiten) an der Turnhalle beauftragt.

Die Firma Steinhübl aus Breitengüßbach wurde mit den Schlosserarbeiten für die Grundschule beauftragt.

Des Weiteren wurden folgende Beschlüsse aus der ersten Sitzung des neuen Marktgemeinderates am 11.05.2020 bekannt gegeben:

Die erste Bürgermeisterin erhält eine monatliche Entschädigung in Höhe von 3.660,15 €brutto.

Der zweite Bürgermeister erhält eine monatliche Entschädigung in Höhe von 422,33 €brutto.

Der dritte Bürgermeister erhält eine Entschädigung in Höhe von 25,00 €pro Stunde, in der er die erste Bürgermeisterin vertritt.

Zu folgenden Anträgen wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt:

Bauantrag auf Erweiterung eines Einfamilienhauses auf dem Flst. 353 Gemarkung Kappel, Kappel 48, Antragsteller: Frank Muschweck und Roxana del Carmen Orantes Muschweck

Naturschutzrechtliche Erlaubnis - Errichtung einer Feldscheune auf dem Flst. 1795 Gemarkung Kappel; hier: Stellungnahme der Marktgemeinde Hiltpoltstein

Vorschlag Bestellung von weiteren Feldgeschworenen

Es sollen die Herren Günther Bock, Werner Spörl und Stefan Windisch als Feldgeschworene vereidigt werden.

Nachtragshaushaltssatzung des Marktes Hiltpoltstein; hier: Erhöhung des Kassenkredits

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wurde auf 1.500.000,00 € erhöht, da die Auszahlung von Fördermitteln der Grundschulsanierung in Höhe von 500.000,00 € auf das Jahr 2021 verschoben wurde.

Gemeinde Weißenhohe

<http://www.weissenhohe.de>

Bericht über die 1. öffentliche Sitzung des Gemeinderates Weißenhohe am 13.05.2020

Erster Bürgermeister Rudolf Braun begrüßte die Mitglieder des Gemeinderates, die Zuhörer sowie die Vertreter der Presse. Er bedankte sich herzlichst bei allen Personen, die ihn bei seiner erneuten Wahl unterstützt haben. Die Annahme des Amtes bedeutet nicht nur die Dankbarkeit für bestätigtes Vertrauen, sondern noch mehr Auftrag und Verantwortung, das Amt in bewährter Weise, mit Respekt und auch Demut, zum Wohle der Dorfgemeinschaft und aller Bürgerinnen und Bürger auszuüben.

Die Wahlbeteiligung (65,65 %) ist erfreulicherweise im Gegensatz zum Jahr 2014 (59,73 %) angestiegen, auch wenn der Prozentsatz aus dem Jahr 2008 (70,10 %) leider nicht erreicht wurde.

Im Gemeinderat ist nun eine gute Mischung von Bürgern vertreten, die sich bereits in anderen Funktionen aktiv ins Dorfleben einbringen, sowie solchen, die zukünftig aktiv die Kommunalpolitik mitgestalten wollen.

Fünf verdiente Gemeinderäte sind ausgeschieden und wurden bereits in der letzten Sitzung des Gemeinderates verabschiedet. Durch die fünf neuen Gemeinderatsmitglieder wurde der Altersdurchschnitt erheblich gesenkt, insbesondere durch die jüngste Gemeinderätin Jill Pförtner. Sehr erfreulich ist die Tatsache, dass im Gemeinderat nun vier Frauen vertreten sind.

Den neugewählten Gemeinderäten und Gemeinderätinnen, die sicherlich noch nicht in Gänze die Aufgaben und Herausforderungen, die nun auf sie zukommen, überblicken können, bringt erster Bürgermeister Braun seine Anerkennung und auch seinen Respekt entgegen. Heutzutage ein Ehrenamt anzunehmen ist immer mehr auch gleichzeitig eine Entscheidung auf Verzicht von Freizeit in nicht abzuschätzender Quantität. Das gleiche gilt natürlich auch für alle Wiederewählten.

Wissen ist zwar bekanntlich eine Holschuld, aufgrund der Komplexität und Fülle der Materie sollte es jedoch auch eine wichtige Aufgabe der wiedergewählten Gemeinderäte und Gemeinderätinnen sein, die neuen Gemeinderäte und Gemeinderätinnen in die Gepflogenheiten und Aufgaben einzuarbeiten und damit vertraut zu machen.

Dem alten Gemeinderat ist erster Bürgermeister Braun dankbar, dass der Haushalt 2020 noch rechtzeitig im März, vor Corona, verabschiedet wurde. Es ist der siebte genehmigungsfreie Haushalt in Folge, das heißt auch ohne Neuverschuldung.

Die Gemeinde hat sich in der vergangenen Wahlperiode nicht nur finanziell, sondern auch in der Außendarstellung prächtig entwickelt. Viele Projekte konnten umgesetzt und viele Neue angestoßen werden.

Erster Bürgermeister Braun betont ausdrücklich, dass dies eine Gemeinschaftsleistung war. Geprägt durch einen vertrauensvollen und respektvollen Umgang miteinander und einem sachlichen Meinungsaustausch. Nur so kam der Gemeinderat, insbesondere bei wichtigen Entscheidungen, meistens zu einstimmigen Beschlüssen. Diese Gemeinschaftsleistung ist sein Wunsch und auch sein Anspruch an das neue Gremium.

Dem neuen Gemeinderat wird eine gestärkte Gemeinde mit folgenden Eckdaten übergeben:

- Schuldenstand rund 400.000 €- pro Kopf ca. 340,00 €
- Rücklagen rund 1.000.000 €
- beschlossene Projekte für 2020 und Folgejahre:
 1. Bau Parkplatz Ost (Festplatz)
 2. Erschließung Baugebiet Webergarten
 3. Neugestaltung / Umbau Spielplatz zum Mehrgenerationenpark
 4. Umbau Jugendräume
 5. Außenbereichsgestaltung Umfeld Schule und Gemeinschaftshaus Dorfhaus
 6. Regenerierung Tiefbrunnen, Quelle, Wasserleitung und Kanäle
 7. Innerortsentwicklung, z.B. Entwicklung des Chorzentrum Weißenohe
 8. Dorferneuerung Dorfhaus
 9. Planung des Nahwärmenetzes in Weißenohe

Nach einem kurzen Exkurs zur aktuellen Lage bezüglich Corona, u.a. auch für die Wirtschaft, sowie dessen Folgen, stellte erster Bürgermeister Braun fest, dass die Frage nicht ist, was die Zukunft bringen wird, sondern die Frage lauten muss, was wir aus der Zukunft machen?

Abschließend zitierte erster Bürgermeister Braun einen Satz, den man Helmut Schmidt zuschreibt:

In der Krise beweist sich der Charakter!

Vereidigung der neu gewählten Gemeinderatsmitglieder

Die neuen Mitglieder des Gemeinderates wurden durch ersten Bürgermeister Braun gemeinsam vereidigt:

Doris Bauer, Heike Freitag, Jill Pfortner, Martin Pelikan und Marc André Schuhmann sprachen folgende Eidesformel:

Ich schwöre Treue dem Grundgesetz
für die Bundesrepublik Deutschland
und der Verfassung des Freistaates Bayern.

Ich schwöre, den Gesetzen gehorsam zu sein
und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen.

Ich schwöre, die Rechte der Selbstverwaltung zu wahren
und ihren Pflichten nachzukommen,
so wahr mir Gott helfe.

Beschlussfassung über die Art und Zahl der weiteren Bürgermeister

Nach Art. 35 Abs. 1 GO wählt der Gemeinderat aus seiner Mitte für die Dauer seiner Wahlzeit einen oder zwei weitere Bürgermeister. Die weiteren Bürgermeister sind Ehrenbeamte, wenn nicht der Gemeinderat durch Satzung bestimmt, dass sie Beamte auf Zeit sein sollen (berufsmäßige weitere Bürgermeister). Es wurde beschlossen, dass für die Dauer der Wahlzeit neben einem/r zweiten auch eine/n dritte/n Bürgermeister/in gewählt werden. Die weiteren Bürgermeister sind Ehrenbeamte der Gemeinde Weißenohe.

Wahl des/der zweiten Bürgermeisters/in der Gemeinde Weißenohe

Gemäß Art. 35 Abs. 1 GO werden die weiteren Bürgermeister gewählt. Zum zweiten Bürgermeister wurde Herr Marc André Schuhmann gewählt.

Nachdem der zweite Bürgermeister neu in ein Amt gewählt wurde, erfolgte anschließend die Vereidigung. Gemäß Art. 27 Abs. 1 des Gesetzes über Kommunale Wahlbeamte (KWBG) leistet der zweite Bürgermeister die vorgeschriebene Eidesformel.

Ich schwöre Treue dem Grundgesetz
für die Bundesrepublik Deutschland
und der Verfassung des Freistaates Bayern,
Gehorsam den Gesetzen
und gewissenhafte Erfüllung meiner Amtspflichten
so wahr mir Gott helfe.

Für das Amt des/der dritten Bürgermeisters/in wurden Gemeinderat Thomas Windisch und Gemeinderätin Doris Bauer vorgeschlagen. Zum dritten Bürgermeister wurde Herr Thomas Windisch gewählt.

Nachdem der dritte Bürgermeister Thomas Windisch wieder in ein Amt bei demselben Dienstherrn gewählt wurde, entfällt die Eidesleistung (Art. 27 Abs. 4 KWBG).

Benennung der Sprecher der im Gemeinderat vertretenen Fraktionen

Als Fraktionssprecher wurden die Gemeinderäte Norbert Weber, Norbert Sulzbacher, Daniel Trübenbach und Thomas Windisch benannt. Ihre Stellvertreter und Stellvertreterinnen sind Gemeinderätinnen Heike Freitag und Carmen Stumpf sowie Gemeinderäte Raimund Schwarz und Heinrich Müller.

Bestellung der Mitglieder und deren Stellvertreter für den Rechnungsprüfungsausschuss und Benennung eines/r Vorsitzenden

Nach Art. 103 Abs. 2 Satz 1 GO bildet der Gemeinderat aus seiner Mitte den Rechnungsprüfungsausschuss und bestimmt ein Ausschussmitglied zum Vorsitzenden. Der Rechnungsprüfungsausschuss muss mindestens mit drei Mitgliedern besetzt sein. Als Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses wurden Gemeinderätin Heike Freitag sowie Gemeinderäte Martin Pelikan, Daniel Trübenbach und Heinrich Müller benannt. Stellvertreter sind Gemeinderätinnen Jill Pfortner und Doris Bauer sowie Gemeinderäte Norbert Sulzbacher und Thomas Windisch.

Den Vorsitz im Rechnungsprüfungsausschuss übernimmt Gemeinderat Daniel Trübenbach, stellvertretender Vorsitzender ist Gemeinderat Heinrich Müller.

Benennung einer/s gemeindlichen Jugendbeauftragten

Zu den Jugendbeauftragten der Gemeinde Weißenohe wurden die Gemeinderätinnen Doris Bauer und Jill Pfortner ernannt.

Benennung einer/s gemeindlichen Seniorenbeauftragten

Zu den Seniorenbeauftragten der Gemeinde Weißenohe wurden Frau Gertraud Eckert, Gemeinderätin Jill Pfortner sowie Herr Reinhard Schuhmann ernannt.

Benennung einer/s gemeindlichen Energiebeauftragten

Die Energiebeauftragten der Gemeinde Weißenohe bleiben weiterhin die Gemeinderäte Dr. Norbert Weber und Norbert Sulzbacher.

Bestellung der Verwalträte und Stellvertreter im gemeinsamen Kommunalunternehmen Im Steinbühl

Das gemeinsame Kommunalunternehmen wird von einem Vorstand geleitet, der wiederum von einem Verwaltungsrat überwacht wird. In § 5 Abs. 1 der Unternehmenssatzung ist geregelt, dass der Verwaltungsrat aus dem Vorsitzenden, dem stellvertretenden Vorsitzenden und sieben übrigen Mitgliedern besteht, für die jeweils auch Vertreter benannt werden müssen.

Vorsitzender bzw. stellvertretender Vorsitzender des Verwaltungsrates sind die jeweiligen ersten Bürgermeister des Marktes Igensdorf und der Gemeinde Weißenohe, die sich alle zwei Jahre, beginnend mit dem 01.01.2017, im Amt des Vorsitzenden abwechseln. Die übrigen Mitglieder werden von den Beschlussorganen für sechs Jahre bestellt, wobei der Markt Igensdorf vier übrige Mitglieder und die Gemeinde Weißenohe drei übrige Mitglieder nebst Vertretern bestellt.

Der Verwaltungsrat des gKU Im Steinbühl wurde neben erstem Bürgermeister Braun mit den Gemeinderäten Dr. Norbert Weber, Daniel Trübenbach und Thomas Windisch besetzt. Als Stellvertreter wurden die Gemeinderätinnen Jill Pfortner und Doris Bauer sowie Gemeinderat Martin Pelikan benannt.

Bestellung der Mitglieder und Stellvertreter für die Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Gräfenberg

Nach Art. 6 Abs. 2 der Verwaltungsgemeinschaftsordnung (VGemO) besteht die Gemeinschaftsversammlung aus den Vertretern der Mitgliedsgemeinden. Vertreter sind die ersten Bürgermeister und je ein Gemeinderatsmitglied; für jedes volle Tausend ihrer Einwohner entsenden die Mitgliedsgemeinden ein weiteres Gemeinderatsmitglied. Die Gemeinde Weißenhohe entsendet somit neben dem ersten Bürgermeister zwei weitere Mitglieder in die Gemeinschaftsversammlung.

Als Mitglieder der Gemeinschaftsversammlung wurden zweiter Bürgermeister Marc André Schuhmann und Gemeinderätin Doris Bauer benannt. Ihre Stellvertreter sind die Gemeinderäte Raimund Schwarz und Daniel Trübenbach.

Bestellung des/der Stellvertreters/in für die Verbandsversammlung des Schulverbandes Gräfenberg

Gem. Art. 9 Abs. 3 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes (BaySchFG) besteht die Verbandsversammlung aus den ersten Bürgermeistern der am Schulverband beteiligten Gemeinden. Gemeinden, aus denen mehr als 50 Schülerinnen und Schüler die Verbandsschule oder die Verbandsschulen besuchen (Verbandsschüler), entsenden ferner bis einschließlich 100 Verbandsschüler einen weiteren Vertreter und für jedes weitere angefangene Hundert Verbandsschüler einen weiteren Vertreter als Mitglied in die Schulverbandsversammlung. Zum Stichtag 01.10.2019 besuchten aus dem Gebiet der Gemeinde Weißenhohe 22 Schüler die Mittelschule Gräfenberg. Somit verfügt die Gemeinde Weißenhohe in der Verbandsversammlung des Schulverbandes Gräfenberg über einen Sitz, der dem ersten Bürgermeister zusteht. Vertreten wird erster Bürgermeister Braun durch Gemeinderat Raimund Schwarz.

Bestellung des/der Stellvertreters/in für die Verbandsversammlung des Schulverbandes Igensdorf

Ebenso wie beim Schulverband Gräfenberg hängt die Anzahl der Vertreter in der Verbandsversammlung von der Schülerzahl ab. Zum Stichtag 01.10.2019 besuchten aus dem Gebiet der Gemeinde Weißenhohe weniger als 50 Schüler die Grundschule Igensdorf. Somit verfügt die Gemeinde Weißenhohe in der Verbandsversammlung des Schulverbandes Igensdorf über einen Sitz, der dem ersten Bürgermeister zusteht. Vertreten wird erster Bürgermeister Braun in diesem Verband durch Gemeinderat Martin Pelikan.

Bestellung des/der Stellvertreters/in für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes zur Abwasserbeseitigung Obere Schwabach

Die Gemeinde Weißenhohe hat in der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Obere Schwabach derzeit einen Sitz. Nach Art. 31 Abs. 2 Satz 1 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit in Bayern (KommZG) wird die Gemeinde in der Verbandsversammlung kraft Gesetzes durch den ersten Bürgermeister vertreten. Als Vertreter des ersten Bürgermeisters wurde Norbert Sulzbacher bestellt.

Bekanntmachung

Einladung zur 2. Sitzung des Gemeinderates

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am **Mittwoch, den 10. Juni 2020, um 19⁰⁰ Uhr**, Lillachtalhalle, Dorfhauser Str. 9, 91367 Weißenhohe statt. An die Bevölkerung ergeht herzliche Einladung!

Tagesordnung

1. Erledigungsbericht des Ersten Bürgermeisters über den Vollzug der Beschlüsse der öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates
2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen bei denen der Grund für die Geheimhaltung weggefallen ist, Informationen des Bürgermeisters
3. Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 22.04.2020
4. Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 13.05.2020
5. Zweckverband zur Abwasserbeseitigung Obere Schwabach; hier: Bericht über die Sitzung vom 06.02.2020
6. Verwaltungsgemeinschaft Gräfenberg; hier: Bericht über die Sitzung am 27.05.2020
7. Förderung eines Glasfaseranschlusses für das Verwaltungsgebäude Kirchplatz 8; hier Abtretung von Förderansprüchen der Gemeinde Weißenhohe an die Verwaltungsgemeinschaft Gräfenberg

8. Formlose Bauvoranfrage zur Errichtung eines barrierefreien Einfamilienhauses auf dem Flst.140/6 der Gemarkung Weißenhohe, Webergarten 2; Antragsteller: Werner Hirmke und Edith Lindinger
9. Bau eines Urnenerdgrabsystems auf dem neuen Friedhof in Weißenhohe; Antrag des Katholischen Pfarramtes auf Bezuschussung; Vorberatung und Projektvorstellung
10. Katholisches Pfarramt Weißenhohe; Antrag auf Bezuschussung des Übersteigenschutzes im Kindergarten Weißenhohe
11. Parksituation in Weißenhohe und Dorfhaus; hier: Vorberatung für ein neues Parkleitsystem
12. Kinderspielplatz Weiberstraße / Mehrgenerationenbewegungspark; hier: Planung und Beschluss über weitere Vorgehensweise
13. Bauleitplanung Gemeinde Simmelsdorf; Bebauungsplan "Buchenweg"; hier: Beteiligung gem. § 4 Abs. 2 BauGB
14. Bauleitplanung Gemeinde Simmelsdorf; 3. Änderung des Flächennutzungsplans und Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans "Solarpark Judenhof"; hier: Beteiligung gem. § 4 Abs. 1 BauGB
15. Städtebauförderung - Grundsatzbeschluss über die Selbstbindung zur vorrangigen Innenentwicklung
16. Anfragen gemäß § 31 der Geschäftsordnung

Weißenhohe, 3. Juni 2020

Gemeinde Weißenhohe

Rudolf Braun, Erster Bürgermeister

Bekanntmachungen

Kirchliche Nachrichten

Evang.-Luth. Dekanat Gräfenberg

www.dekanat-graefenberg.de - Dekanat.graefenberg@elkb.de

www.ej-graefenberg.de

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Gräfenberg

www.graefenberg-evangelisch.de

Liebe Gemeinde,

wir feiern wieder Gottesdienst in besonderer Form, wir freuen uns, wenn Sie dabei sind!

Sonntag, 14.06. 9³⁰ Uhr 1. Sonntag nach Trinitatis in unser Dreieinigkeitskirche

Sonntag, 21.06. 9³⁰ Uhr 2. Sonntag nach Trinitatis

- Die Gottesdienste werden jeweils ab Montag **auch als Video** auf unserer Internetseite sichtbar sein (ebenso die vergangenen Sonntage)

Wir versuchen unsere Feiern aus unseren Erfahrungen stetig etwas schöner, würdiger und freier gestalten zu können. Bitte beachten Sie daher im Vorfeld Folgendes:

- Bringen Sie bitte einen **Mundschutz** mit.
- Bitte halten Sie sich an unser **Willkommensteam am Eingang**: Das teilt Ihnen ein Liedblatt aus, hält Hygienemittel bereit und zeigt den Weg in den Kirchoraum. Die Platzwahl ist nicht ganz frei, sondern mit **markierten Plätzen** (2 Meter drinnen, 1,5 Meter außen). Paare und Hausgemeinschaften dürfen auch nebeneinander sitzen.
- Daher ist auch **unsere Teilnehmerzahl begrenzt** (auch außen). Die zweite Empore ist geschlossen.
- Bitte halten Sie auch auf dem Kirchplatz und allgemein **Abstand** zueinander.

Wir haben weiterhin folgende Möglichkeiten, Angebote und Hilfen in unserer Gemeinde:

- ARD und ZDF bieten wieder immer tolle Fernsehgottesdienste an. Eine gute Übersicht immer auf: www.rundfunk-evangelisch.de
- **Unsere Kirche ist offen!** Sie finden eine Gebetswand, Kerzen und Ruhe vor Gott im großen Raum der Kirche.
- Besuchen Sie doch die **Internetseite**. Hier finden Sie die aktuellsten Informationen, Berichte, Impulse und Angebote.
- Der **Lebensmitteldienst** ist weiterhin aktiv, rufen Sie gerne im Pfarrbüro (siehe unten) an!
- **Bestattungen** sind weiter mit zwar erhöhter, aber weiterhin begrenzter Anzahl auf dem Friedhof oder in der Kirche mit Hygienekonzept möglich und werden nicht öffentlich angekündigt.
Unsere Kontaktmöglichkeiten:
- Internetseite: www.graefenberg-evangelisch.de
- **Pfarrbüro: 285 von Di. – Do. (9⁰⁰ - 12⁰⁰ Uhr).** (NEUE ZEITEN BIS MITTE JULI) oder dekanat.graefenberg@elkb.de
- **Pfarrer Vogt: 8530 von Di. -Fr. oder david.vogt@elkb.de.**
- **Kirchliche Allgemeine SozialArbeit (KASA): 9951531, Di. 14³⁰ - 16⁰⁰ Uhr und Fr. 9³⁰ - 12⁰⁰ Uhr**

Unser Kirchenvorstand und das Pfarrbüro wünschen Ihnen viele Kraftquellen und Mut in Ihrem Alltag. Herzliche Grüße!

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Thuisbrunn

Sonntag, 14.06. 10¹⁵ Uhr Gottesdienst

Pfarramt Thuisbrunn, Tel. 09197 / 6000

für Sie im Dienst: Pfarrer.Martin.Kuehn@web.de, 91301 Forchheim, Schleifweg 3, Telefon 09191-7941433

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Walkersbrunn

Aufgrund des immer noch hohen Aufwands und Risikos in der Kirche Gottesdienste zu feiern, wollen wir, wie an Pfingsten, Gottesdienst im Freien halten. Dies soll voraussichtlich bis Ende August so sein. Bitte halten Sie trotzdem die Abstands- und Hygieneregeln ein. Wir freuen uns auf viele Gottesdienste unter freiem Himmel

Sonntags 10⁰⁰ Uhr Gottesdienst im Freien auf dem oberen Parkplatz, bei Regenwetter fallen die Gottesdienste aus.

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Hiltoltstein

Auch die nächsten Gottesdienste müssen mit bestimmten Auflagen und einem verkürzten Ablauf gefeiert werden. Es gibt eine Mund- und Nasenschutzpflicht, Desinfektionsmittel steht zur Verfügung und es werden bestimmte Sitzplätze in der Kirche markiert, damit die Mindestabstände eingehalten werden. Nur Ehepaare und Personen, die in einer Hausgemeinschaft wohnen, dürfen zusammensitzen. Der Diakoniebus kann leider in dieser Zeit nicht fahren. Wir möchten Sie bitten, bei Krankheitssymptomen zu Hause zu bleiben.

Sonntag, 14.06. 9³⁰ Uhr Gottesdienst mit Pfr. Ralf Brönner

Für die Seelsorge und im Trauerfall wenden Sie sich bitte an Pfarrer Ralf Brönner über das Pfarrbüro 09192 / 9918945.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Das Pfarramt ist donnerstags von 9⁰⁰ – 17⁰⁰ Uhr besetzt. Am Donnerstag, 11. Juni bleibt das Pfarramt geschlossen.

Pfarramt Hiltoltstein, 09192/ 99 18 945

Email: pfarramt.hiltoltstein@elkb.de

www.hiltoltstein-evangelisch.de

GOTTESDIENSTORDNUNG

Pfarrei- Weißenhohe / Gräfenberg
09.06.2020 bis 17.06.2020

Donnerstag, 11.06. **Fronleichnam** (keine Fronleichnamprozession)
10⁰⁰ Uhr Fo: Hl. Messe
10⁰⁰ Uhr Ec: Hl. Messe
10⁰⁰ Uhr W: Hl. Messe

Notdienste

Ärztlicher Notdienst

Mi: 17⁰⁰-21⁰⁰ - Fr, vor Feiertag: 18⁰⁰-21⁰⁰ - Sa, So, Feiertag: 09⁰⁰-21⁰⁰

Mo+Di, Do: 19⁰⁰-21⁰⁰; Mi+Fr: 16⁰⁰-21⁰⁰; Sa, So, Feiertag: 09⁰⁰-21⁰⁰

Allg. ärztl. Bereitschaftspraxis UGeF im Gesundheitszentrum vor dem

Klinikum, Krankenhausstr. 8, 91301 Forchheim, Tel. 09191 / 979630

Kassenärztl. Bereitschaftsdienst: Info Tel. 116 117 Notruf: 112

Zahnärztlicher Notdienst (www.notdienst-zahn.de)

Der zahnärztliche Notdienst ist an den Tagen eingerichtet, an denen Sprechstunden allgemein ausfallen. An diesen Tagen ist der zeitliche Umfang des Notdienstes einheitlich auf die Zeit von 10⁰⁰ bis 12⁰⁰ Uhr und von 18⁰⁰ und 19⁰⁰ Uhr festgesetzt.

11./12.06. **Dr. Matthias Albert**

Etzdorfer Str. 2, 91327 Gößweinstein

09242 / 1005

13./14.06. **Maria Schrifer**

Äußere Nürnberger Str. 14a, 91301 Forchheim

09191 / 89900

Apothekennotdienst (<http://www.lak-bayern.notdienst-portal.de>)

Do. 08⁰⁰ - Fr. 08⁰⁰ Uhr 11.-12.06.2020 Rathaus-Apotheke

Tel. 09126 / 288573, Im Zentrum 1, 90542 Eckental

Sa. 08⁰⁰ - So. 08⁰⁰ Uhr 13.-14.06.2020 Kirsch-Apotheke

Tel. 0911 / 5181525, Heroldsberger Str. 23, 90562 Kalchreuth

So. 08⁰⁰ - Mo. 08⁰⁰ Uhr 14.-15.06.2020 Pharma24-Apotheke OHG

Tel. 09134 / 706621, Erlanger Str. 30, 91077 Neunkirchen am Brand

Dienstplan der Feuerwehren

Aufgrund der Empfehlung des Kreisbrandrates Oliver Flake wird der Übungs- und Ausbildungsbetrieb für alle Dienstbereiche der Feuerwehr (Aktive, Jugend und Kinder) sowie sonstige Zusammenkünfte bis auf weiteres ausgesetzt um die Einsatzfähigkeit sicherzustellen.

Die Feuerwehren leisten ausschließlich Einsatzdienst.

Sonntag, 14.06. 8³⁰ Uhr Ec: Hl. Messe

8³⁰ Uhr G: Hl. Messe

10⁰⁰ Uhr Fo: Hl. Messe

10⁰⁰ Uhr W: Hl. Messe

VORANZEIGE:

1. Open Air nach dem Lockdown:

Andy Lang – keltische Harfe & Songpoesie

Im Pfarrgarten Weißenhohe am Sa. 27. Juni 20.00

Mit beeindruckender Bühnenpräsenz und großem Charme erobert Andy Lang die Herzen seiner Zuhörer. Zum zweiten Mal gastiert der Barde mit seinem filigranen Harfenspiel und der sonoren Charakterstimme im romantischen Pfarrgarten Weißenhohe.

Die Zuhörer dürfen sich auf elegantes Songwriting, irischen Spirit und inspirierenden Texten aus seinem neuen Buch „Die Krise als Chance“ freuen.

Das wichtigste in seinem Wirken beschreibt der Künstler so: "Das größte Geheimnis meiner Musik sind die Menschen, die sie hören. Aus ihren Herzen empfängt meine Klangwelt Tiefe und Raum." Deswegen freut sich Andy Lang besonders, mit seinen Zuhörern nun nach 3 Monaten Konzert Fastenzeit einen besonderen Abend zu gestalten.

Special guest und Gastgeber **Andreas Hornung** verzaubert zu später Stunde mit einer **Feuershow zu Andy Langs Musik**.

Ein sinnlicher Konzertgenuss für Augen und Ohren, für Leib und Seele. Tickets zu 15 €VVK (17 €AK) bei Pfarramt Weißenhohe (09192 / 280), bei Regen in der Klosterkirche.

be-WEG-t-Gottesdienst an der Lillachquelle am Sonntag 28. Juni mit Pfarrer Andreas Hornung und Andy Lang.

gez. Andreas Hornung, Pfarrer

Vereinsnachrichten

Spiel Satz und Sieg!

Kommt Ihnen das bekannt vor? Wenn ja, sind Sie bei uns genau richtig! Wenn nicht.... dann erst recht!

Wir bieten Tennis für Jung und Alt, für Fortgeschrittene und Neueinsteiger, mit Spaß und Bewegung an der frischen Luft.

Gern stellen wir Ihnen hierfür unsere 4 gepflegten Tennis-Sandplätze zur Verfügung. Entweder zum freien Spiel, gegen eine geringe Gebühr, auch für Nichtmitglieder oder Sie vereinbaren eine kostenlose Schnupperstunde (Möglich für alle Altersklassen) mit einem unserer versierten Tennisspieler/Innen.

Auch unsere Mannschaften freuen sich über Verstärkung. Hier besteht die Möglichkeit am regelmäßigen Mannschaftstraining bzw. an Wettkämpfen teilzunehmen.

Sollten Sie sich für eine Mitgliedschaft bei uns interessieren, informieren wir Sie gern über unsere attraktiven Konditionen, bzw. Sonderkonditionen, wenn Sie bereits Mitglied in einem anderen Verein sind.

Kontaktieren Sie uns gern: 1. Gabi Schink – Tel.: 0171 / 6905350 oder 2. Matthias Neuner – Tel.: 0160 / 8475108.

Tennisplatzbuchungen sind jederzeit möglich unter:
<https://tsvgraefenbergtennis.simplybook.it>

Freiwillige Feuerwehr Kappel e. V.

Absage des Sommerfests am 2020

Aufgrund der derzeit geltenden Corona Bestimmungen müssen wir heuer leider unser „alljährliches“ Sommerfest ausfallen lassen.

Wir danken für Euer Verständnis und würden uns freuen, Euch bei unseren nächsten Aktivitäten begrüßen zu dürfen.

Die Vorstandschaft der FFW Kappel

Reisefreunde Weißenöhe

Absage der Fahrt nach Helgoland

Wegen der aktuellen Lage verschieben wir die Fahrt nach Helgoland auf nächstes Jahr.

• • • IMPRESSUM • • •

Herausgeber:	Verwaltungsgemeinschaft Gräfenberg
Verantwortlich für den Inhalt, amtlicher Teil:	Erster Bgm. Ralf Kunzmann, 1. Vorsitzender der Verwaltungsgemeinschaft Gräfenberg
Verantwortlich für den Inhalt, Anzeigen-Teil:	DESTYNY Service, Fr. Carina Mößner; Tel. 09192 / 9916-90, Fax 09192 / 9916-91
Gestaltung:	DESTYNY Service, info@destyny.de
Kontakt:	Telefon 09192 / 7090, Fax 09192 / 70975, E-Mail amtsblatt@graefenberg.de
Redaktionsschluss:	jeweils Freitag, 11 ⁰⁰ Uhr
Druck:	SchmittDruck Medienproduktion, Hutweide 2, 91077 Großenbuch

Nachdruck - auch in Teilen - nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion!
Irtümer und Druckfehler vorbehalten.

Der Herausgeber behält sich vor, Bekanntmachungen und Artikel zu kürzen.